

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 83 (1996)
Heft: 5: Hülle und Form = Enveloppe et forme = Envelope et form

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Architekturmuseen

(Ohne Verantwortung der Redaktion)

Bordeaux, arc en rêve

centre d'architecture
Christian de Portzamparc,
architecte, Paris
bis 26.5.

Qu'as tu voulu me dire?
10 critiques 10 bâtiments
10 architectes, en France
bis 2.6.

Bozen, Galerie Museum

Pauhof Architekten
bis 18.5.

Helsinki, Museum of Finnish Architecture

Architecture Workshops
bis 19.5.
Timber Construction
in Finland
29.5. – 13.10.

Karlsruhe,

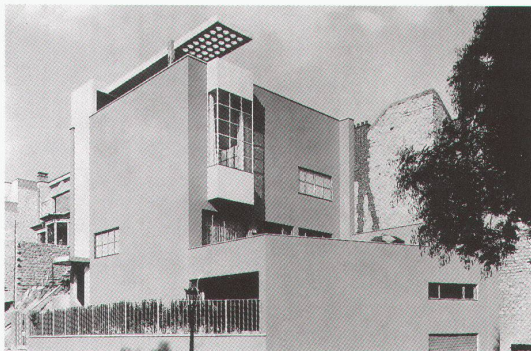
Centre Culturel Français
Rudy Ricciotti: Fotografien
von Bernard Plossu
bis 29.5.

Lausanne, Ecole polytechnique fédérale, département d'architecture

André Lurçat 1894–1970.
Autocritique d'un moderne
bis 24.5.

Paris,

Centre Georges Pompidou
Christian de Portzamparc,
scènes d'atelier
bis 27.5.



Zürich, ETH Zentrum: André Lurçat 1894–1970, Architectures modernes;
Maison Guggenbühl, 1927, Paris

Rotterdam, Niederländisches Architektur-Institut

The modern fifties and sixties: The spreading of contemporary architecture over the Netherlands
bis 21.7.

Stuttgart,

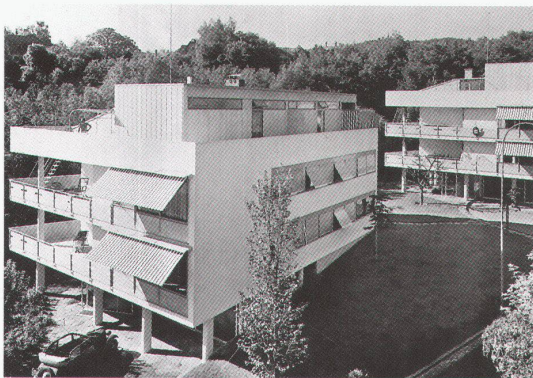
Haus der Architekten
Architektur in den Niederlanden. Aktuelle Tendenzen und Projekte
bis 24.5.

Zürich, Architektur Forum

Les Jardins de Jacques Wirtz
bis 20.5.

Zürich, ETH Hönggerberg, Architekturfoyer, HIL

Die Doldertalhäuser
1932–1936, A. & E. Roth und
M. Breuer. Ein Hauptwerk
des Neuen Bauens in Zürich
31.5. – 5.7.



Zürich, ETH Hönggerberg: Die Doldertalhäuser 1932–1936, A. & E. Roth und
M. Breuer. Ein Hauptwerk des Neuen Bauens in Zürich, Ansicht aus Südost

- Produktion oder Lagerung von Waren,
- produktionsorientierte Forschung,
- Rohstoff- und Energiegewinnung,
- Rückgewinnung und Wiederaufbereitung von Materialien,
- Abfallentsorgung.

Teilnahmeberechtigt sind Architektinnen und Architekten, die die geistigen Urheber der eingereichten Bauwerke sind.

Der Constructec-Preis ist mit DM 30 000.– dotiert und wird an den oder die geistigen Urheber des Bauwerks vergeben. Bauherr, Architekten und andere massgeblich beteiligte Planer erhalten jeweils eine Urkunde. Die Plakette «Constructec-Preis 1996» sollte am Bauwerk befestigt werden. Neben dem Preis erhalten Bauherren, Architekten und andere Planer von bis zu zehn weiteren Bauwerken besondere Auszeichnungen in Form von Urkunden.

Einsendeschluss ist am 31. Mai 1996; an: Deutsche Messe AG, Messegelände D-30521 Hannover.

Auslobungsunterlagen:
Bund Deutscher Architekten BDA, Bundessekretariat Berlin, Köpenicker Strasse 48–49, D-110179 Berlin (Mitte); Telefon (030) 27 87 99-0, Fax (030) 27 87 99 15.

Zürich, ETH Zentrum Auditorium HG E.3.

André Lurçat 1894–1970
Architectures modernes
7.6.–4.7.

Zürich,

Museum für Gestaltung
Bündel, Fächer, Welle.
Santiago Calatravas bewegliche Architekturen
bis 14.7.

Preis

Constructa-Preis 1996

Ausschreibung des Europäischen Preises für Industriekultur

Aus Anlass der Internationalen Fachmesse für technische Gebäudesysteme, Bautechnik und Architektur – Constructec '96, die vom 6. bis 9. November 1996 in Hannover stattfindet, wird der Constructec-Preis zum fünftenmal verliehen.

Der Europäische Preis für Industriearchitektur wird von der Deutschen Messe AG, Hannover, gestiftet, in Zusammenarbeit mit dem Bund Deutscher Architekten BDA ausgelobt und als Anerkennung für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet des Industriebaus vergeben.

Der Preis wird verliehen für ein nach 1992 in Europa errichtetes Bauwerk, das einer oder mehreren folgenden Nutzungen dient:

Kurse

Englisch-Kurse in London

English language summer courses for architectural students will take place at the Architectural Association, Bedford Square, London, between July and September 1996. English will be taught using architectural examples to all student levels. Five blocks of two weeks each, between 15 July and 20 September 1996. Cost: £ 320.– per person per two-week block.

For further details

contact the AA English language tutor: Christine Petters, Fax 0044 1582 458964, Tel. 0044 1582 29898.

Stipendien

Neue Bewerbungsrunde für Stipendien der Akademie Schloss Solitude – Künstler aller Sparten sind angesprochen

Zum fünften Mal lädt die Akademie Schloss Solitude in Stuttgart Künstler ein, sich für ein Arbeitsstipendium zu bewerben. Die Dotierung der ca. 50 zu vergebenden Stipendien beläuft sich auf monatlich 1700.– DM bei freier Wohnung. Die Dauer des Aufenthalts beträgt 6 bzw. 12 Monate. Bewerben können sich Künstler aller Bereiche (bildende Kunst, Literatur, Musik, Theater, Design, Architektur, Video/Film) und aller Nationen. Die Altersgrenze liegt bei 35 Jahren, einige Projektstipendien werden ohne Altersbeschränkung vergeben.

In den vergangenen sechs Jahren haben an die 250 junge Künstlerinnen und Künstler aus über 40 Ländern in der Akademie Schloss Solitude gearbeitet. Die Institution ist in ihrer interdisziplinären und internationalen Ausrichtung einzigartig in Deutschland.

Bewerbungsunterlagen können schriftlich angefordert werden bei: Akademie Schloss Solitude, Solitude 3, 70197 Stuttgart.

Bewerbungsschluss ist der 31. Juli 1996.

Auszeichnung

RIBA

Royal Gold Medal 1996

Das Royal Institute of British Architects hat die diesjährige Medaille an den in Wien geborenen und in Australien lebenden Architekten Harry Seidler verliehen.